Südschleswigscher Wählerverband

Press release
Kiel, 30.04.2020

SSW-Ratsfraktion Kiel: Zusammenhalt und Fairness zum 1. Mai

Der 1. Mai gibt aus Sicht der SSW-Ratsfraktion in Kiel dieses Jahr einen besonderen Anlass, sich auf die solidarischen Gebote Zusammenhalt und Fairness zu besinnen. Der Vorsitzende der SSW-Ratsfraktion, Ratsherr Marcel Schmidt, sagt dazu:

„Die Corona-Pandemie ist eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft. Die Beschäftigten im Gesundheitssystem und anderen systemrelevanten Berufen leisten in diesen Tagen noch mehr als sonst - und das unter erschwerten Bedingungen. Arbeitsplätze und Existenzen geraten durch die wirtschaftlichen Folgen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Gefahr oder sind bereits vernichtet. Wieder andere helfen mit einem bewundernswerten Spagat zwischen Home-Office, Kinderbetreuung und Home-Schooling dabei, dass Infektionsherde gar nicht erst entstehen.

Doch ist es wie so oft: Hilfspakete für Unternehmen werden zügig bereitgestellt, aber für Hilfspakete für Arbeitnehmer und Kleinunternehmer fühlt sich niemand zuständig. Doch gerade hier wäre schnelle Hilfe dringend geboten. Die SSW-Ratsfraktion Kiel fordert deshalb Hilfsfonds für Arbeitnehmer und Kleinunternehmer, die im Zuge der Corona-Pandemie in Not geraten sind. Die Hilfsfonds sollen durch die Kommunen verwaltet werden, um Bürokratie und Missbrauch zu vermeiden. Die benötigten Finanzmittel dafür sollen den Kommunen von Bund und Land zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus ist es Zeit, eine Debatte über die Zeit nach Corona zu beginnen. Wir benötigen dringend eine soziale Neuorientierung unserer Gesellschaft und unserer Wirtschaftsordnung.“